

PEWE-AUFBRENNSPERRE NF

**Spritzbare, lösemittelfreie, nicht filmbildende Grundierung
für stark saugende Untergründe im Innen- & Außenbereich**

EIGENSCHAFTEN

- Reguliert die Saugfähigkeit des Untergrundes damit wird ein Aufbrennen bzw. Verdursten von Putzen verhindert.
- Die Bildung von Schwundrissen wird eingeschränkt
- Durch die gelbliche Färbung sind bereits behandelte Flächen sofort erkennbar
- nicht filmbildend und nicht regenfest

ANWENDUNG

Unsere Aufbrennsperre NF kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes zwischen 1:3 und 1:5 RT mit Wasser verdünnt werden. Die maximale Verdünnung darf nicht überschritten werden. Vor Aufbringen des Putzes muss die grundierte Fläche vollständig durchgetrocknet sein. Es darf nach der Trocknung kein Glanzgrad auf der Oberfläche entstehen. Grundierwirkung im Einzelfall prüfen.

TECHNISCHE DATEN

<u>Spez. Gewicht:</u>	ca. 1,01 kg/l
<u>Glanzgrad:</u>	seidenmatt
<u>Verarbeitung:</u>	streichen, rollen, spritzen
<u>Trockenzeiten:</u>	überarbeitbar nach ca. 6 – 8 Stunden
<u>Verdünnung:</u>	1 : 3 – 1 : 5 mit Wasser, Objektbezogen prüfen
<u>Reinigung der Werkzeuge:</u>	sofort nach Gebrauch mit Wasser
<u>Lagerung:</u>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde, trocken, kühl aber frostfrei
<u>Gebindegröße:</u>	18 kg Eimer
<u>Farbton:</u>	gelblich
<u>Verbrauch:</u>	ca. 60 – 200 g/m ² je nach Untergrund
<u>VOC-Gehalt:</u>	EU-Grenzwert Für dieses Produkt: (Kat. h) Dieses Produkt enthält max. < 30g/l VOC

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und anderen Trennmitteln sein.

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 5°C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und Trocknung.

Artikel-Nummer: 12110

Stand 01/2019

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben Ihre Gültigkeit. Für die Güte unseres Materials garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Untergründe und Anwendungsverhältnisse können wir jedoch keine Haftung für das Verarbeitungsergebnis übernehmen. Wir empfehlen deshalb, durch Eigenversuche die jeweilige Anwendung zu überprüfen.

